

Zum Herzen Jesu fliehe

T. und M.: aus "Geistliche Volkslieder", hrsg. von Joseph Gabler, Regensburg 1890

Zum Herzen Je-su flie - he, wer sich der Lieb' er - gibt, doch
sei das Herz Ma - ri - - ä von al - len auch ge - liebt. Er -
he - be him - mel - wärts, Ma - ri - a, je - des Herz, daß
es sich fromm er - ge - - be dem Herrn in Freud' und Schmerz.

2. O Reinst du der Reinen! An Gnad' und Tugend reich,
die Herzen all' der Deinen mach deinem Herzen gleich.
Erhebe himmelwärts, Maria, jedes Herz, daß es sich fromm ergebe
dem Herrn in Freud' und Schmerz.
3. Hilf, daß sie sich erheben zum Himmel in Geduld,
lehr' alle Herzen streben nach deines Sohnes Huld.
Erhebe himmelwärts,...
4. Siehst du ein Herz gewendet zu nichtig eitlem Tand,
das nicht mehr schaut – verblendet – des Himmels Heimatland.
5. Hörst du hier ängstlich schlagen ein Herz im Lebensstreit;
will hier ein Herz verzagen vor Angst und Traurigkeit.
6. Vom Schwert der Qual durchstochen, dein Herz blieb unversehrt;
das uns're, bald gebrochen, sei ganz dir zugekehrt.
7. Wenn wir dich sterbend loben, wenn stille steht das Herz,
richt' unser'n Blick nach oben, zu Jesu himmelwärts.